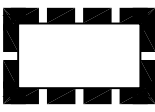


Zeichenerklärung und textliche Festsetzungen

A. Rechtsgrundlagen der XI. Änderung des Bebauungsplans Nr. 212

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);
Planzeichenverordnung (PlanzV 90) i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);
Landesbauordnung (BauO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW. S. 729);
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW S. 685).

B. Planzeichen und Festsetzungen gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO



MK

Geltungsbereich der Teilgebiete 1-3 der XI. Änderung des Bebauungsplans Nr. 212 (§ 9(7) BauGB)

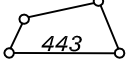
Nachrichtliche Darstellung zur Information:

Kerngebiet (MK) gemäß § 7 BauNVO
gemäß Bebauungsplan Nr. 212 (Detailfestsetzungen siehe Planoriginal Nr. 212)

Straßenbegrenzungslinie gemäß § 9(1) Nr. 11 BauGB

(Hinweis: Die Kennzeichnungen der Kerngebiete und der Straßenbegrenzungslinie dienen ausschließlich als Platzhalter zur inhaltlichen Klarstellung, sie stellen keine neue Festsetzung dar. Es gelten weiterhin die Festsetzungen des Ursprungsplans und seiner rechtskräftigen Änderungen.)

C. Katasteramtliche und sonstige Darstellungen ohne Festsetzungscharakter



Grundstücks- und Wegeparzellen mit Flurstücksnummern

Vorhandene Bebauung mit Hausnummer

Flurgrenze

D. Textliche Festsetzung dieser XI. Änderung gemäß § 9 BauGB und BauNVO

- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) Nr. 1 BauGB)**
- 1.1 Differenzierung der zulässigen Art der baulichen Nutzung gemäß § 1(5) und (9) BauNVO:**
- Vergnügungsstätten jeder Art gemäß § 7(2) Nr. 2 sowie Bordelle und ähnliche auf sexuelle Handlungen ausgerichtete Gewerbe- und Einzelhandelsbetriebe** (Eros-Center, Peep-Shows, Privat-Clubs, Swinger-Clubs, Dirnenunterkünfte, Erotik-Fachhandel u.ä.) sind unzulässig.

Gegenstand der XI. Änderung des Bebauungsplans Nr. 212:

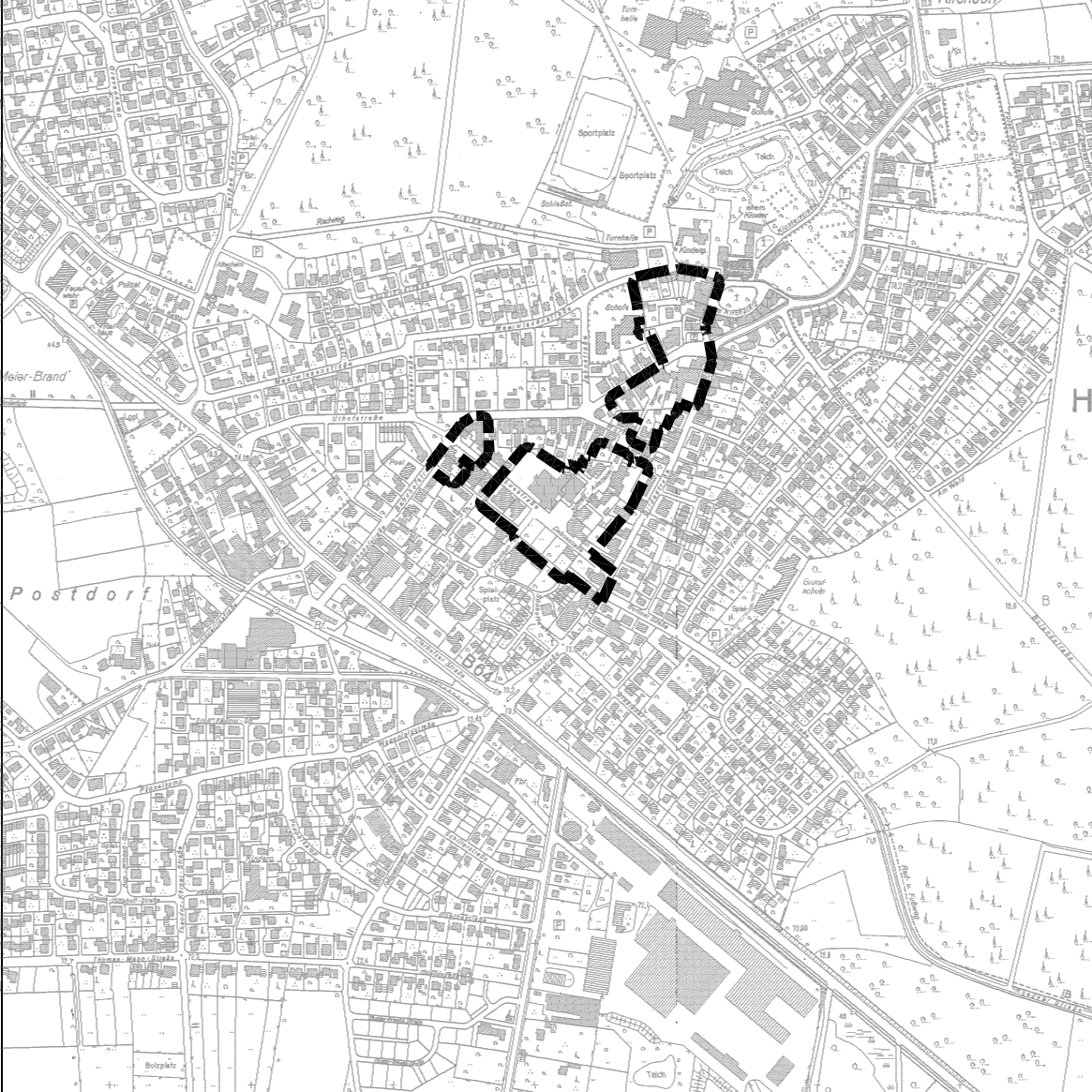
Die XI. Änderung des Bebauungsplans Nr. 212 umfasst ausschließlich den textlichen Ausschluss von Vergnügungsstätten sowie ähnlich ausgerichteten Gewerbe- und Einzelhandelsbetrieben im festgesetzten Kerngebiet gemäß § 7 BauNVO. Die geltenden textlichen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung werden dazu ergänzt bzw. angepasst.

Alle zeichnerischen und sonstigen textlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB und gemäß BauNVO sowie örtliche Bauvorschriften gemäß BauO NRW des Bebauungsplans Nr. 212 und seiner rechtskräftigen Änderungen bleiben unberührt und gelten weiterhin. Daher wird die XI. Änderung als Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 212 durchgeführt, der Geltungsbereich wird in der nebenstehenden Planunterlage abgegrenzt.

GEMEINDE HERZEBROCK-CLARHOLZ:

BEBAUUNGSPLAN NR. 212

„HERZEBROCK-MITTE I“ - XI. ÄNDERUNG



Gemarkung Herzebrock, Flur 28

Übersichtskarte: M 1:10.000

0 50 100 m

Katasterkarte im Maßstab 1:1.000

Planformat: 81 cm x 73 cm


Nord

Bearbeitung in Abstimmung mit der Verwaltung:

Büro für Stadtplanung und Kommunalberatung
Tischmann Schrooten
Berliner Straße 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 / 55 09-0, Fax. 05242 / 55 09-29

Dezember 2011

Gez.: Pr
Bearb.: Di, Sc